



Konzept der Offenen Ganztagschule („Parkstadtstrolche“) an der Sebastian-Franck-Grundschule

Ziele der pädagogischen Arbeit

Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den beiden Leitbildern, dem der Sebastian-Franck-Grundschule („**Miteinander leben und lernen**“) und dem des Bayerischen Roten Kreuzes, KV Nordschwaben („**Jeder Mensch soll in seiner Würde geachtet werden und der Mensch in seiner Einmaligkeit wahrgenommen werden**“).

Deshalb wollen wir die uns anvertrauten Kinder auf ihrem Weg begleiten, dass sie zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und sich sozial verhaltenden Persönlichkeiten heranreifen. Dabei sollen sich alle Kinder, gleich welcher Nation oder Religion und gleich welcher sozialen Schicht sie angehören, sich angenommen fühlen. Es ist uns wichtig, Werte wie Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit zu vermitteln und die emotionale Kompetenz zu fördern. Die Kinder sollen soziale Kompetenzen wie Fairness, Kompromissbereitschaft, Rücksichtnahme, Respekt, Unterstützen, Helfen, Freundschaft, ... entwickeln. Des Weiteren sollen sie zu motiviertem und eigenständigem Lernen angeleitet werden. Es wird den Kindern Raum gegeben, phantasievoll und kreativ sich zu betätigen und in vielfältigen Spiel- und Bewegungsangeboten ihre Motorik und Sinneswahrnehmung zu stärken.

Regelmäßig qualifizieren sich die Mitarbeiter/innen fort und in gemeinsamen Teamsitzungen versuchen wir Arbeitsweisen und Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und zu verbessern.

Elemente der pädagogischen Arbeit

Mittagessen

Einen wesentlichen Bestandteil des Tagesablaufes in der OGTS stellt das gemeinsame Mittagessen dar. Das Essen wird von BRK-Menüdienst in Warmhaltebehältern angeliefert und von den Mitarbeitern in der Küche ausgegeben.

Gegessen wird gemeinsam, wobei Wert auf vernünftiges Benehmen (wie z.B. angemessene Tischlautstärke, vernünftiger Umgang mit Messer und Gabel, angemessene Portionierung des eigenen



Essens etc.) und bestimmte Rituale wie z.B. ein gemeinsamer Beginn des Essens gelegt wird. Den Kindern wird Verantwortung übertragen, indem sie wechselnd Tischdienste übernehmen. Sie decken die Tische vor dem Essen ein und säubern sie danach. Jedes Kind ist für das Abräumen seines Geschirrs zuständig.

Für die Kinder stellt die Mittagsmahlzeit auch eine Möglichkeit dar, sich vom anstrengenden Schultvormittag zu erholen, sich zu stärken und mit anderen Kindern und den Mitarbeiterinnen in den Dialog zu treten.

Hausaufgaben

Die OGTS betreut von 14 bis 15.30 Uhr die Anfertigung der Hausaufgaben in kleineren, jahrgangsstufenentsprechenden Gruppen. Sie stellt aber keine Nachhilfe im Sinne einer Einzelbetreuung dar. Bei den Hausaufgaben sind folgende Aspekte wichtig:

- eine ruhige, reizarme und angemessene Arbeitsatmosphäre
- Arbeitsphasen mit festen Zeiten, Räumen und Personen
- Der Betreuer steht als Ansprechpartner zur Verfügung und leitet die Kinder zum selbständigen Arbeiten an
- Kinder, die in dieser Zeit nicht fertig werden, erhalten eine entsprechende Mitteilung für die Eltern mit
- Es gilt folgende Absprache mit den Eltern: das „Lesen üben“ muss zuhause erfolgen
- Die Eltern sind angehalten die Hausaufgaben mit ihren Kindern nochmals durchgehen und besprechen, um Interesse und Wertschätzung zu zeigen.
- Auch freitags werden im Rahmen des Zusatzangebots Hausaufgaben gemacht.

Freizeit- und Zusatzangebot

Neben den Hausaufgaben nimmt das Freizeit- und Zusatzangebot einen großen zeitlichen Raum im OGT ein. Im freien Spiel können die Kinder ihren eigenen Interessen, Fertigkeiten und Fähigkeiten nachgehen und dabei ihre Spielpartner selbst aussuchen. Es gibt viele Möglichkeiten, die vorhandenen Spielzeuge, Medien, Räume und Gelände der OGTS zu nutzen. Die Erzieherinnen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung oder sorgen für Angebote, die die Phantasie der Kinder unterstützen, Eigenaktivität anregen und sozial-emotionales und kognitives Lernen ermöglichen.

Die Projekte orientieren sich an der Lebenswelt der Kinder, bieten neue Lernerfahrungen oder greifen aktuelle Themen auf. Die Mitarbeiterinnen entwickeln Projekte wie z. B. Afrika, Märchen, Jahreszeitenportfolio, Theaterworkshop, Sport (Fußballturniers, Schachturnier, Tischtennisturnier), Maitanz etc. Außerdem werden Angebote durch qualifizierte Fachleute durchgeführt wie z. B. Yoga, Wasserwacht, beim Förster, der Bauernhof als Erlebnisort, gesundes Kochen und Backen, für die 4. Klässler eine gemeinsame Abschlussfahrt.

Zusammenarbeit und Kooperation

Über die Kooperation und Vernetzung mit der Schule, verschiedenen Vereinen und Einzelpersonen mit Projektangeboten wollen wir eine Vielfalt an Angeboten bieten und eine ganzheitliche Betreuung anbieten.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wesentlicher Bestandteil in der OGTS.

Durch Elternmitteilungen und Aushänge am Infobrett soll die Arbeit transparent gestaltet werden und über Neuigkeiten, bevorstehende Projekte und besondere Aktivitäten informiert werden. Am Infobrett wird der Menüplan ausgehängt. Flyer liegen im Eingangsbereich zur Mitnahme aus.



Zusammenarbeit mit Schule

Das Team der Leitungskräfte, die Rektorin der Schule und die Leiterin der OGTS, treffen sich regelmäßig. Hier werden grundsätzliche organisatorische Dinge geklärt, Fortbildungsbedarf abgestimmt, Projektentwicklungen weitergeführt und das Gesamtkonzept ständig verfeinert.

Des Weiteren tauschen sich Lehrer und OGTS Team mindestens zwei Mal im Jahr über Lerninhalte, Hausaufgabenformate, Hilfestellungen bei Problemen ... aus.

Rahmenbedingungen

Räume

In der ehemaligen Hausmeisterwohnung befinden sich die Räumlichkeiten für die Kinder des OGTs. Sie stehen ausschließlich dem OGT zur Verfügung. Ein großer Gemeinschaftsraum mit vielen verschiedenen Rückzugsecken, Ruhezonen und Spielbereichen lädt im Spiel- und Freizeitbereich nach Unterrichtsende und nach dem Ende der Hausaufgaben zum aktiven Miteinander bzw. zur Erholung ein. Der helle, lichtdurchflutete Raum kann gut für die Bildung von Kleingruppen genutzt werden. Er liegt ideal auf der Südwestseite des Schulgebäudes.



Zwei kleinere, nebeneinanderliegende Räume bieten einen eigenen Lesebereich und eine kleine angegliederte Bücherei bzw. eine Ruhezone. Die Einnahme des Mittagessens erfolgt in der schuleigenen Küche, in der sich mehrere Gruppentische befinden. Aufgeteilt – je nach Unterrichtsende – wird die Mahlzeit in mehreren Durchgängen eingenommen. Die Hausaufgaben werden in Klassenräumen der Schulen angefertigt. Für gezielte



Angebote werden weitere Räume der Schule wie Turnhalle (Sport) und der Schulhof bzw. das grüne Klassenzimmer mitgenutzt.

Kontaktdaten:

Leitung offener Ganztag:

Erika Gerstmeier, Tel.: 0170/8263121 bzw. Tel.: 0906/93038737